

# P R E S S E M A P P E

## Universitäts.Club Informationen:

- Basisinformation über den Universitäts.Club
- Aktuelle Veranstaltungen des Universitäts.Clubs
- Veranstaltungsübersicht
- Daten und Fakten



## **Universitäts.Club Klagenfurt**

### **Der AbsolventInnenverein der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt**

Der Universitäts.Club Klagenfurt hat sich gemeinsam mit der Alpen-Adria Universität Klagenfurt die Betreuung der Absolventinnen und Absolventen zur Aufgabe gemacht. Der Club sieht seine Funktion als Bindeglied zwischen Universität und Gesellschaft und bietet seinen Mitgliedern eine Plattform für persönliche Begegnungen und Kontakte.

Als AbsolventInnenverein der Universität Klagenfurt wurde er im Jahre 1994 von AbsolventInnen für AbsolventInnen, aber auch für FreundInnen der Universität Klagenfurt, gegründet und zählt derzeit 800 Mitglieder.

Mit einer Reihe von kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen – von Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Symposien und Kabarets bis hin zu regelmäßigen Clubabenden – soll das Zugehörigkeitsgefühl von Graduierten zur Universität Klagenfurt gestärkt und gefördert werden.

Einen weiteren wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkt widmet der Universitäts.Club dem Thema „Nachhaltigkeit“. In attraktiven Veranstaltungen wird der Dialog zwischen Theorie und Praxis angeregt sowie Spannungsfelder zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft inter- und transdisziplinär beleuchtet. Der Universitäts.Club pflegt persönliche Begegnungen und Kontakte zu ähnlich gelagerten Interessengemeinschaften (z.B. Club of Rome, Global Marshall Plan Initiative, Ökosoziales Forum Europa, Forum Verantwortung) und ist bestrebt – auch zur Unterstützung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt bei ihren Aufgaben – ein Netzwerk aufzubauen, um so seinen Mitgliedern besondere Vorteile und interessante Veranstaltungen offerieren zu können.

Universitäts.Club Klagenfurt  
Universitätsstrasse 90, 9020 Klagenfurt  
Tel: 0463-2700-8715, Fax: 0463-2700-8719,  
Email : [uniclub@uni-klu.ac.at](mailto:uniclub@uni-klu.ac.at)  
[www.uni-klu.ac.at/uniclub](http://www.uni-klu.ac.at/uniclub)

## **Der transdisziplinäre Zugang zum Thema „Nachhaltigkeit“**

Die globale Umweltproblematik, die Armutssituation in vielen Teilen der Welt, wie auch steigende Konflikte zwischen verschiedenen Wirtschaftsräumen und Kulturen sind inzwischen evident, nach wie vor aber weitgehend ungelöst. Selbst in den führenden Industriestaaten innerhalb der Europäischen Union drohen globale Veränderungen und steigende Arbeitslosenzahlen die Gesellschaft zu destabilisieren. Gleichzeitig leiden immer mehr Menschen aufgrund verschärfter Konkurrenz- und Arbeitsbedingungen unter „modernen“ Krankheitssymptomen (Burn-out-Syndrom etc.), welche die entgrenzte und deregulierte Wirtschaftswelt mit sich bringt. Während die „Weltmacht“ USA sich dem Kampf gegen den Terror verschrieben hat, scheint Europa gefordert, alternative Denkmodelle zu liefern. Die „Ökosoziale Marktwirtschaft“ stellt beispielsweise eine solche grundsätzliche Alternative dar.

Der **Universitäts.Club Klagenfurt** setzt sich seit mehreren Jahren intensiv mit der Frage nach alternativen Steuerungsmodellen in Hinblick auf eine nachhaltigere und sozial verträglichere Wirtschaftsform auseinander – dies insbesondere in seinen Top-Management-Symposien in Friaul. Die kontroversiellen Diskussionen haben den Club schließlich veranlasst, ein „**Friulanisches Manifest**“ zu verfassen. Dieses benennt zentrale Problembereiche (soziale Fragen, Umweltthematik, Verteilungsfragen, Kulturdivergenzen etc.) und unterbreitet Interventionsvorschläge, die auch auf die Herstellung sinnvoller Rahmenbedingungen abzielen. In diesem Zusammenhang soll aus Sicht des Universitäts.Clubs insbesondere der inter- und transdisziplinäre Beitrag des Wissenschaftssystems nutzbar gemacht werden.

### **Der Global Marshall Plan**

Ungefähr zeitgleich wurde von renommierten internationalen Vertretern ähnlicher Denkhaltungen ein „Global Marshall Plan“ entwickelt, der sich mit Modellen und Möglichkeiten globaler Verteilungsgerechtigkeit befasst. Zentrale Zielsetzung dieses Programms ist es, „durch einen weltweiten Wirtschaftsaufschwung das Wachstumspotential der sich entwickelnden Länder zum Nutzen aller mobilisieren“. Federführend haben dieses Dokument Uwe Möller (Club of Rome), Franz Josef Radermacher (Club of Rome, Stiftung Weltvertrag), Josef Riegler (Ökosoziales Forum Europa), Surjo Raphael Soekadar (Stiftung Weltvertrag) und Peter Spiegel (Club of Budapest) verfasst. Mit einigen dieser herausragenden Persönlichkeiten steht der Universitäts.Club in regem Austausch und baut diese auch in seine Veranstaltungen mit ein. Weiterführende Informationen: [www.globalmarshallplan.org](http://www.globalmarshallplan.org)

### **Der Universitäts.Club geht ins Land**

Um von der Theorie in die Praxis, «vom Reden zum Handeln» zu kommen, hat der Universitäts.Club gemeinsam mit ausgesuchten Partnern und Institutionen aus Wirtschaft und Öffentlichkeit (Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds, Entwicklungsagentur Kärnten, Verein Lavanttaler Wirtschaft, Wirtschaftskammer, Institut für Interventionsforschung und kulturelle Nachhaltigkeit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Kärntner Sparkasse, Wiener Städtische Versicherung, Kärntner Tageszeitung) ein Pilotprojekt für eine regionale Veranstaltung durchgeführt, mit dem die konkreten Problemstellungen einer spezifischen Wirtschaftsregion mit den globalen Herausforderungen in Beziehung gesetzt und

eine wissenschaftsgeleitete Diskussion der strategischen Optionen und potenziellen Handlungsmöglichkeiten initiiert wurde. Diese Veranstaltung, die inhaltlich die Aspekte der Energieeffizienz und Ressourcenproduktivität für KMU problematisierte, wurden, ist sogar mit einem umfassenden Regionalentwicklungsprozess verknüpft wurde). Aufgrund des großen Interesses dieses gelungenen Auftakts wird diese Veranstaltung in Abstimmung mit Partnern vor Ort auch auf andere Regionen Kärntens ausgeweitet werden.

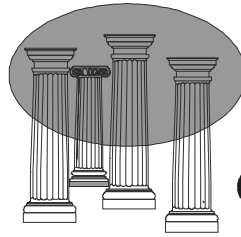
## **Veranstaltungen des Universitäts.Clubs Klagenfurt Programm 2009**

- **Wissen schafft Kultur (aus der Vorlesungsreihe WS 08/09)**  
Wilhelmine Goldmann: Kultur schafft Wissen. Kultursponsoring als moralische Verpflichtung. 22. Jänner 2008, 19:00 Uhr, HS B Alpen-Adria-Universität
- **Uni GALA**  
24. Jänner 2009
- **Vortrags- und Kabarettveranstaltung** im CASINEUM in Velden  
3. Februar 2009, André Martinuzzi : „Krisen und unternehmerische Verantwortung – Moden, Hoffnungen und blinde Flecken“  
Heilbutt und Rosen: „Endstation Tobsucht“
- **EUROPA ERLESEN: BALKAN**  
25. Buchvorstellung von „**Wissen schaf(f)t Bücher**“, Donnerstag, dem 23. April 2009 um 18:30 Uhr im ARTE Restaurant im Lakeside Park. **Mercedes Echerer und der Diagonale-Preisträger Richard Schubert** lesen aus dem neuesten Band „**Balkan**“
- **Akademischer Geburtstag** von Frau Vizerektorin o.Univ.Prof. Dr. Jutta Menschik-Bendele
- **Kabarettabend**  
30. April 2009, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, HS A, 19:30 Uhr  
Joesei Prokopetz und Gery Seidl „Eins zu Eins“
- **Top Management Symposium**  
11. - 13. Juni 2009 auf der Abbazia di Rosazzo/Italien  
WIRTSCHAFT AM BODEN DER REALITÄT  
UNTERNEHMENSFÜHRUNG IM ZEICHEN DES UMBRUCHS UND DER KRISE
- **Generalversammlung: 25. Juni 2009, 19:00 Uhr im Cafe im Künstlerhaus (Klagenfurt)**
- **3. Carinthische Dialoge (31.Juli bis 2. August im Schloss Bach)**
- **Kabarettistisch-philosophische Matinee zum Thema Kulturpolitik**  
13.9.2009 Casineum Velden (Humorfestival Velden)
- **Wissen schafft Kultur**  
Fortsetzung der Serie mit WsK 9-12
- **Tusculanisches Gespräch**  
Herbst 09 (in Planung)
- **WeihnachterIn**  
Dezember 2009

## Veranstaltungen des Universitäts.Clubs Klagenfurt

<i>Symposien des Universitäts.Clubs Klagenfurt</i>
----------------------------------------------------

- **Die Kosten der Eitelkeit im Management.** (1996)
- **Wer lacht, gewinnt!?**  
Die Funktion von Witz und Humor in Organisationen. (1997)
- **Management jenseits des Verstandes.**  
Wie Emotionen und Körperempfinden die Einstellungen und Leistungsfähigkeit beeinflussen. (1998)
- **Zauberlehrlinge des Wirtschaftswachstums.**  
Management, das Wahre, Gute, Schöne und die Magie von Beschleunigung, Globalisierung und Shareholder Value. (1999)
- **Friss oder stirb!?**  
Über die Ethik der Unternehmensführung oder die Frage, wie viel Moral dem „Diktat des Sachzwangs“ geopfert werden darf? (2000)
- **Zeit ist Geld!?** (2001)
- **Die Macht der Konflikte.**  
Ursachen und Lösungen von Konflikten zwischen Individuen, Gruppen und Organisationen. (2002)
- **Der Preis des Profits.**  
Die Krise des neoliberalen Ökonomiemodells: Betriebsunfall oder System? (2003)
- **Macht ! – Fluch oder Segen?**  
Strategien zur Durch- und Umsetzung unterschiedlicher Interessen. (2004)
- **Genug ist noch zu wenig!**  
Die Gier des „Homo Oeconomicus“ und ihre Grenzen. (2005)
- **Zukunft**  
Schicksal, Prophezeiung, Berechnung, Vision, Gestaltung,.....(2006)
- **Entscheiden Sie sich!?**  
Willensfreiheit, Verantwortung und die Angst vor Unsicherheit. (2007)
- **Corporate Social Responsibility**  
Neue Ethik, Managementmode oder Etikettenschwindel? (2008)
- **Wirtschaft am Boden der Realität**  
Unternehmensführung im Zeichen des Umbruchs und der Krise (2009)



TUSCULANISCHE  
GESPRÄCHE

## Tusculanische Gespräche

Der Titel der Veranstaltungsreihe ist einer Serie von philosophischen Gesprächen nachempfunden, zu denen Cicero bereits 45 v. Christi Geburt geladen hat: Den „Gesprächen in „Tusculum“, einem Villenviertel außerhalb von Rom, in dem Cicero seinen Landsitz hatte.

In Fortsetzung dieser Tradition verfolgt der Universitäts.Club Klagenfurt mit seinen „Tusculanischen Gesprächen“ seit 1997 die Intention, grundsätzliche, alltagsphilosophische Kontroversen zu aktuellen und gesellschaftlich relevanten Fragestellungen des praktischen Lebens einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und nachvollziehbar zu machen. Häufig werden dabei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Universitäten gemeinsam mit Angehörigen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt aufs Podium geladen - und im Sinne des transdisziplinären Zugangs immer wieder auch Praktikerinnen und Praktiker.

Die Form der kontroversiellen Auseinandersetzung mit den gewählten Themen zielt darauf ab, unterschiedliche wissenschaftliche und praktische Positionen und Zugänge zu einer Problematik sichtbar und verständlich zu machen und mit einem interessierten Publikum zu diskutieren.

### *Tusculanische Gespräche des Universitäts.Clubs Klagenfurt*

1. **Jedem seine Welt!** – Der Radikale Konstruktivismus und die Wissenschaften (1997)
2. **Fordern statt verwöhnen!?** Biologische Grundlagen der Pädagogik und Konsequenzen für Erziehung und Schule (2000)
3. **Kann die Hirnforschung den Geist erklären?** (2001)
4. **Die Qual mit Physik & Co:** Was macht naturwissenschaftliche Bildung in der Schule so unbeliebt? (2001)
5. **Garantiert Objektivität Wertfreiheit?** – Der Denkraum der Naturwissenschaft und seine Grenzen (2002)
6. **Das Bildungssystem am Weg zur Autonomie** – Zwischen Freiheit, Verantwortung und Risiko (2002)
7. **Das Ich und die Masse** (2003)
8. **Das Ende des Casino-Kapitalismus!?** Die Finanzkrise als Chance für einen Paradigmenwechsel zu einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung? (2008)

### **Konferenzen**

- Zukunftschance Ökosoziale Marktwirtschaft.  
Friulanisches Manifest und Global Marshall Plan (15. Oktober 2004, mit HRH Prinz El Hassan bin Talal, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Ernst Ulrich von Weizsäcker, Anders Wijkman, u. a.)
- Quo vadis? Wirtschaft und Gesellschaft zwischen Umbruch und Aufbruch“. (11. November 2005)
- Quo vadis Lavanttal? (2. April 2008, Der Universitäts.Club Klagenfurt geht ins Land)

### **Clubreisen**

- Triest: „Auf den Spuren des Comissário Proteo Laurenti mit Veit Heinichen“ (2005)
- Collio/Brda: Eine literarische Annäherung mit Lojze Wieser (2007)

### **Vorträge, Seminare, Kabarett**

- „Kommunikation im öffentlichen Raum“  
(mit Steinbeck & Rudle, 1998 und 1999)
- Kabarettabend mit Gunkl (2000)
- Vortrag „Humor und Liebe“ (Gerhard Schwarz 2001)
- „Feldforschung bei Ganoven, Dirnen und Wilderern“ (Roland Girtler 2002)
- Kabarettabende mit Gerd Brix (2005, 2007)
- „In welcher Welt wollen wir leben?“ (Armin Pongs, 2007)
- Kabarettabend Joesi Prokopetz und Gery Seidl „Eins zu Eins“ (2009)

#### **Vortrags- Kabarett und Kleinkunstevents im Casineum:**

- „Witz & Humor im Unternehmen“ (Schwarz 1997)
- „Neandertal lässt grüßen“ (Schwarz 1999)
- „Kapitalismus als Erlösungsreligion“ (1999)
- „Ethik in der Unternehmensführung“ (Neuhold 2001)
- „Die innere Uhr des Menschen“ (Zulley 2002)
- „Konfliktlösungen in der Geschichte der Menschheit“ (Schwarz 2003)
- „Führungskräfte im Spannungsfeld von Beruf, Gesundheit und Lebensqualität“ (Kromm 2004)
- „Macht im Management“ (Krainz 2005)
- „Das Zeitalter der Gier“ (Heintel 2006)
- „Die Zukunft ist auch nicht mehr das, was sie einmal war“ (Heintel 2007)
- „Politik und Vernunft – ein Widerspruch“ (Busek 2008)
- „Krisen und unternehmerische Verantwortung – Moden, Hoffnungen und blinde Flecken“ (Martinuzzi 2009)

<b>Lesungen</b>
-----------------

Franzobel  
 Karin Weiß  
 Egyd Gstättnner  
 Julia Schuttnig  
 Rosa Maria Plattner  
 Maria Magdalena Cervenka  
 Peter Esterhazy  
 Alois Brandstetter  
 Gerti Senger  
 Ewald Krainz  
 Kathrin Passig  
 Khaalid Al-Maaly

<b><i>Vorlesungsreihe „Wissen schafft Kultur“</i></b>
-------------------------------------------------------

in Kooperation mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und dem Lake Side Park
----------------------------------------------------------------------------------

- Wintersemester 2007/08:
  - Björn Engholm: Ästhetik im Zeitalter von Wissenschaft und Ökonomie
  - Franz Fischler: Europa ein Globalisierungsgewinner
  - Marianne Gronemeyer: Vernunft wird Unsinn. Bildungsideen und ihr scheitern.
  - Birger Priddat: Elitebildung oder moderne Bildungsmärkte? Universitäten als Unternehmen.
- Wintersemester 2008/09
  - Walther Christoph Zimmerli: Technologie als Kultur
  - Hans Ottomeyer: Die Erfindung der Nation
  - Stefan Klein: Da Vincis Vermächtnis
  - Wilhelmine Goldmann: Kultur schafft Wissen.

### **Publikationen:**

Ewald E. Krainz, Horst Groß (Hrsg.): Eitelkeit im Management. Kosten und Chancen eines verdeckten Phänomens, Wiesbaden, Gabler, 1998.

Global Marshall Plan Initiative: Welt in Balance. Zukunftschance Ökosoziale Marktwirtschaft. Hamburg, Ebner & Spiegel GmbH, 2004.

<b>Daten &amp; Fakten</b>	
<b><u>Vereinsname</u></b>	Universitäts.Club Klagenfurt
<b><u>Gründungsjahr</u></b>	1994
<b><u>Mitglieder</u></b>	648 (Stand: 24. Juli 2009)
<b><u>Vereinsvorstand</u></b>	<p><b>Mag. Dr. Horst Peter Groß (Präsident)</b> E-Mail: <a href="mailto:horst.gross@uni-klu.ac.at">horst.gross@uni-klu.ac.at</a></p> <p><b>Rektor</b> <b>o.Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Heinrich C. Mayr</b> E-Mail: <a href="mailto:rektor@uni-klu.ac.at">rektor@uni-klu.ac.at</a></p> <p><b>Mag. Ruth Lerchster (Kassierin, Vizepräsidentin)</b> E-Mail: <a href="mailto:ruth.lerchster@uni-klu.ac.at">ruth.lerchster@uni-klu.ac.at</a></p> <p><b>Dipl. Kulturwirtin Annegret Landes (Stv. Schriftführerin)</b> E-Mail: <a href="mailto:annegret.landes@uni-klu.ac.at">annegret.landes@uni-klu.ac.at</a></p> <p><b>Dr. Helmut Friessner (Schriftführer)</b> E-Mail: <a href="mailto:friessner@hotmail.com">friessner@hotmail.com</a></p> <p><b>Mag. Christine Gross (Stv. Kassierin)</b> E-Mail: <a href="mailto:christa.gross@chello.at">christa.gross@chello.at</a></p> <p><b>o.Univ.-Prof. MMag. Dr. Jutta Menschik-Bendele</b> E-Mail: <a href="mailto:jutta.menschik-bendele@uni-klu.ac.at">jutta.menschik-bendele@uni-klu.ac.at</a></p>
<b><u>MitarbeiterInnen und Geschäftsführung</u></b>	<p>Mag. Tanja Lederer-Wenzel E-Mail: <a href="mailto:tanja.lederer@uni-klu.ac.at">tanja.lederer@uni-klu.ac.at</a></p> <p>Mag. Walburga Pirolt E-Mail: <a href="mailto:walburga.pirolt@uni-klu.ac.at">walburga.pirolt@uni-klu.ac.at</a></p>
<b><u>Kontakt</u></b>	<p>Universitäts.Club Klagenfurt Universitätsstraße 90 9020 Klagenfurt ÖSTERREICH Tel.: ++43 463 2700 – 8715 Fax: ++43 463 2700 – 8719</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:uniclub@uni-klu.ac.at">uniclub@uni-klu.ac.at</a> Homepage: <a href="http://www.uniclub.uni-klu.ac.at">www.uniclub.uni-klu.ac.at</a></p>